

Es geht um das ewige Leben um das Leben der Seele im geistigen Reich nach dem Ableben des Menschen auf der Erde Es geht um die ganze Ewigkeit. Begreift ihr Menschen die Tragweite dessen, denket einmal darüber nach, welche große Verantwortung ihr habt im Erdenleben, in dem ihr selbst euch das Los in der Ewigkeit schafftet, in dem euch alle Mittel zur Verfügung stehen, selig zu werden, und die ihr ungenützt lasset zu unermeßlichem Schaden für eure Seele. Bedenket, daß ihr zur Verantwortung gezogen werdet für euer Denken, Wollen und Handeln auf Erden und daß ihr nichts mehr ungeschehen machen könntet, wie ihr auch nichts mehr nachholen könntet, was ihr versäumt habt zu tun daß ihr aber entsprechend eurem Erdenleben Vergeltung findet, und das in gerechtester Weise. Jeder Gedanke, jede Handlung wirkt sich von selbst so aus, daß der Mensch vom Ziel abgedrängt oder ihm zugeführt wird. Und darum soll sein Streben stets sein, sich das Wohlgefallen Gottes zu erwerben, um dereinst vor Seinem Richterstuhl bestehen zu können. (14.11.1950) Es geht um euer Seelenheil, und ihr achtet während des Erdenlebens nur des Körpers und seiner Bedürfnisse, der Seele aber achtet ihr nicht. Die Liebe Gottes aber will euch nicht fallenlassen, sie will nicht, daß ihr verlorengeliet für ewige Zeiten, sondern daß ihr das ewige Leben habt Die Liebe Gottes wirbt um euch, solange ihr auf Erden weilet. Mit unendlicher Geduld erträgt Gott eure Fehler und Schwächen, und Seine Barmherzigkeit kennt keine Grenzen. Solange ihr auf Erden weilet, gilt euch Seine Liebe und verlangt nach Vereinigung mit euch. Und diese Vereinigung mit der höchsten Liebe versetzt euch in einen Zustand der Seligkeit, die Er euch bereiten will, weil ihr alle Seine Kinder seid. Es ist ein überaus schweres Beginnen, euch zur Seligkeit zu leiten, solange ihr selbst nicht den Willen dazu habt. Und doch kann dieser Wille nicht gezwungen werden, sondern in vollster Freiheit müsset ihr euch umgestalten und das Urwesen wieder annehmen, als das ihr einst euren Ausgang genommen habt von Gott, eurem Schöpfer und Vater von Ewigkeit. Dann seid ihr wieder Gott-ähnliche Wesen, die eine Verbindung mit Ihm eingehen können, ohne vergehen zu müssen in Seinem Licht. Und diese Wandlung eures Wesens ist eure Erdenaufgabe, euer Ziel und eure Bestimmung. Sie ist nicht schwer, so ihr nur nach Gott verlanget; sie kostet aber einen schweren Kampf, so ihr Anhänger der Welt seid. Daher ist die Welt euer Feind, eure Gefahr und euer Untergang. Und darum sollet ihr sie meiden, ihr sollet nicht in ihren Bann geraten, ihr sollet sie überwinden und allein nach dem göttlichen Reich trachten, das euch wahrlich um vieles köstlichere Güter bietet; ihr sollet nach Gott verlangen, Der euch alles geben kann und will, was euch selig macht

Amen